lassen, die Fahrgeschwindigkeit zu ermäßigen. Dieser Mangel an Vorsicht ist die Ursache für den Unfall. Nun hat der Sachverständige allerdings sich dahin geäußert, daß möglicherweise ein Fehler in der Konstruktion des Automobils mitgewirkt habe. Mindestens hat aber der Mangel an Vorsicht den Unfall weit schlimmer gestaltet, als es der Fall gewesen wäre, wenn F. langsam gefahren wäre, es genügt für seine Haftpflicht, daß das schnelle Fahren und der Mangel an Vorsicht mitwirkende Ursache geworden ist. (Vergl. Juristische Wochenschrift Jahrg. 1905, S. 690). Dieser Auffassung steht auch das in Bd. 7 S. 26 der Entsch. in Zivilsachen abgedruckte Urteil nicht entgegen. Dort ist nur gesagt, daß keine Haftpflicht besteht, wenn der Unfall sowohl auf die Umstände, auf die die Haftpflicht gestützt wird, so aber auch auf andere Umstände zurückgeführt werden kann. Im vorliegenden Fall hat dagegen das Verschulden F.'s den Unfall mindestens mitverursacht. Den Kläger trifft keine Schuld; als Fahrgast war er nicht verpflichtet, darüber zu wachen, ob F. die Fahrgeschwindigkeit mäßigte und ihn auf zu schnelles Fahren aufmerksam zu machen. Der Anspruch Klägers war in vollem Umfange gerechtfertigt. Nach diesem Urteil ist die Haftpflicht nur dann nicht begründet, wenn nachgewiesen werden kann, daß allein ein Mangel in der Konstruktion den Unfall verschuldet hat. Liegt auch nur das geringste Mitverschulden vor, so kommt auf jenen Mangel nichts an und derjenige, den diese Verschuldung trifft, unterliegt dennoch der vollen Haftpflicht. (Nachdruck verboten.)

Neueste Nachrichten und Telegramme

vom 2. Juni 1906.

)(**Berlin.** In den letzten Wochen sind sechs nachgemachte Hundertmarkscheine im Verkehr angehalten worden. Das Reichsbankdirektorium hat eine Belohnung von 3000 M. für die Ermittelung der Ueberführung des Fälschers ausgesetzt.

)(**Hamburg.** Der russische Dampfer „Knäs Gortschakow" ist 25 Seemeilen von Wladiwostok auf eine treibende Mine gestoßen und gesunken.

)(**Kiel.** Der große dänische Dampfer „Vagn" ist auf der Kieler Außenfährde gestrandet. Bergungsdampfer befinden sich an der Unfallstelle. Die Abschleppung ist jedoch schwierig, da infolge des Westwindes der Wasserstand ein niedriger ist.

)(**Kiel.** Nach einer Aussage der Taucher des Norddeutschen Bergungsvereins wurden gestern an der Unfallstelle des Torpedobootes „S. 126" noch 4 Leichen gesehen. Die Leichen wurden gegen Vertreiben gesichert und sollen, sobald das Wetter es erlaubt, geborgen werden. Zur Zeit ist ein Tauchen wegen des lebhaften Seeganges ausgeschlossen.

)(**Mailand.** In Vercelli ist der Generalstreik erklärt worden. In sämtlichen industriellen Etablissements wurde die Arbeit eingestellt. Die Gruppen der Ausständigen durchziehen die Straßen und verüben in der Stadt Zerstörung. Die Kavallerie wurde mit Steinen beworfen und der befehlshabende Rittmeister schwer verwundet.

)(**London.** Nach einer Meldung der „Times" aus Tokio haben die japanischen Truppen am 31. Mai Hongju (Korea) eingenommen und die koreanischen Aufständischen zersprengt. Nach einer weiteren Meldung von dort befürworten die japanischen Kommissare die Erklärung Talny's zum Freihafen. Wie dem Blatte ferner aus Peking unter dem gestrigen Datum telegraphiert wird, ist die japanische Regierung bereit, Mukden vom 1. Juni ab für den Handel freizugeben.

Zum Attentat in Madrid.

n: **Madrid.** Nach der Wirkung zu urteilen ist es wahrscheinlicher, daß nicht eine sondern zwei Bomben auf den Hochzeitszug geworfen sind. Neben dem Wagen lagen zwei Leichen, die zu einer unförmigen Masse zerschmettert waren. Menschliche Glieder lagen noch 50 Meter vom Tatorte entfernt. Sehr blaß, aber gefaßt, entstieg der König dem Wagen und führte die Königin zu einem Reservewagen. Die Bombe wäre übrigens unzweifelhaft auf das Dach des Königswagen gefallen, wenn nicht der Wagen einen Augenblick stehen geblieben wäre, da die Spitze des Zuges den Palast erreicht hatte. — Unter den Opfern befinden sich viele Frauen und Kinder. „Correspondentia" veröffentlicht die Namen von 20 Getöteten, die unter großen Ehren begraben werden sollen. — Die Königin weint fortwährend, sie hatte bereits mehrere Nervenanfälle. Ihr Hochzeitskleid wies Blutspuren auf, ebenso die weißen Atlasschuhe. — Die Zahl der bei dem Attentate ums Leben gekommenen wird jetzt dahin angegeben, daß 17 Personen getötet und 76 verwundet wurden. Die Explosion der Bombe und die ganze Szene ist zufällig photographiert worden.

):(**Madrid.** Der verhaftete vermutliche Mitschuldige an dem gestrigen Bombenanschlag heißt Robert Lamilton und ist 50 Jahre alt. Er weigert sich Auskunft zu geben, wo er wohnt.

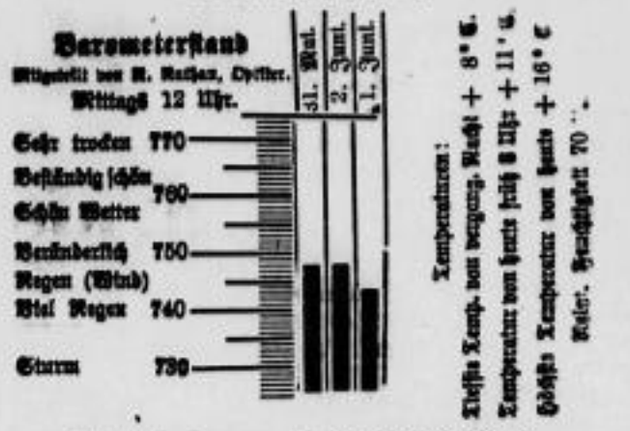
):(**Madrid.** Der „Epocca" zufolge sind bei dem Bombenanschlage auf das Königspaar 13 Militärpersonen und 11 Zivilisten getötet sowie 26 Militärpersonen, 24 Zivilisten schwer und zahlreiche Personen leicht verwundet worden.

n: **Madrid.** Der Minister des Innern setzte persönlich 25000 Pesetas aus für denjenigen, der eine solche Auskunft gibt, daß zur Verhaftung des Täters geschritten werden kann. Die Polizei setzt unterdessen eifrig die Nachforschungen fort, bis jetzt verliefen diese ohne Resultat. In Bezug auf das Signalement herrscht keine Uebereinstimmung.

Wasserstände:

Juni	Moldau		Iser	Eger	Elbe					
	Budweis	Prag	Jungbunzlau	Laun	Pardubitz	Brandeis	Melnik	Leitmeritz	Dresden	Riesa
1.	+ 14	—	+ 12	+ 8	+ 11	+ 22	— 8	— 10	—115	— 50
2.	+ 12	—	+ 8	+ 6	+ 10	+ 21	— 8	— 8	—114	— 54

Wetterwarte.



Wetterprognose für den 3. Juni.

(Orig.-Mitteilung vom Kgl. meteorolog. Institut zu Dresden.)

Witterung: Regnerisch. Temperatur: Unternormal. Windursprung: Westwind. Luftdruck: Tief.

Sächsisch-Böhmische Dampfschiffahrt.

Giltig vom 20. Mai bis mit 2. September 1906.

Ab Mühlberg	—	6.30	10.35	1.—	—	5.45
„ Lähnig	—	6.55	11.—	1.25	—	6.10
„ Kreinitz	—	7.20	11.25	1.50	—	6.35
„ Strehla	—	7.40	11.45	2.10	—	6.55
„ Gohlis-Zschepa	—	8.00	12.05	2.30	—	7.15
in Riesa	—	8.35	12.40	3.05	—	7.50
ab Riesa	7.15	10.55	1.35	4.15	6.15	—
„ Gröbel	7.35	11.15	1.55	4.35	6.35	—
„ Münchritz	7.50	11.30	2.10	4.50	6.50	—
„ Boritz-Rosenmühle	8.—	11.40	2.20	5.—	7.—	—
„ Merschwitz	8.15	11.55	2.35	5.15	7.15	—
„ Hirschstein	8.20	12.—	2.40	5.20	7.20	—
„ Niederlommatzsch	8.30	12.10	2.50	5.30	7.30	—
„ Diesbar	8.40	12.20	3.—	5.40	7.40	—
in Meißen	10.—	1.40	4.20	7.—	9.—	—
„ Dresden	12.50	4.25	7.10	9.50	—	—
Ab Dresden	—	7.35	11.15	2.15	5.—	
„ Meißen	6.45	9.35	1.30	4.15	7.05	
„ Diesbar	7.25	10.15	2.10	4.55	7.45	
„ Niederlommatzsch	7.35	10.25	2.20	5.05	7.55	
„ Hirschstein	7.40	10.30	2.25	5.10	8.—	
„ Merschwitz	7.45	10.35	2.30	5.15	8.05	
„ Boritz-Rosenmühle	7.50	10.40	2.35	5.20	—	
„ Münchritz	8.—	10.50	2.45	5.30	8.20	
„ Gröbel	8.05	10.55	2.50	5.35	8.25	
in Riesa	8.30	11.20	3.15	6.—	8.50	
ab Riesa	9.15	11.30	4.15	8.—	—	
„ Gohlis-Zschepa	9.30	11.45	4.30	8.15	—	
„ Strehla	9.45	12.—	4.45	8.30	—	
„ Kreinitz	9.55	12.10	4.55	8.40	—	
„ Lähnig	10.05	12.20	5.05	8.50	—	
in Mühlberg	10.30	12.45	5.30	9.15	—	

Riesaer Straßenbahn-Fahrplan.

Abfahrt am Albertplatz: 6 30 6,50 7,12 7,45 8,20 8,35 9,00 9,12 9,35 10,00 10,15 10,35 11,10 11,30 11,45 12,00 12,15 12,40 12,52 1,15 1,30 1,45 2,15 2,45 3,22 3,30 4,10 4,40 5,15 5,50 6,30 7,00 7,20 7,35 8,05 8,25 8,40 8,55 9,10 9,45 10,20 11,00 (11,50 nur Sonntag).

Abfahrt am Bahnhof: 6,37 6,55 7,12 7,30 8,07 8,35 9,00 9,25 9,40 10,00 10,22 10,35 10,55 11,30 11,45 12,00 12,15 12,40 1,00 1,15 1,30 1,45 2,00 2,30 3,08 3,37 3,50 4,25 5,00 5,30 6,05 6,45 7,20 7,50 8,05 8,25 8,40 8,55 9,15 9,25 10,05 10,40 11,30 (11,55 und 12,15 nur Sonntag).

Dresdner Börsenbericht des Riesaer Tageblattes vom 2. Juni 1906.

Deutsche Fonds.	%	Kurs.
Reichsanleihe	3	88.20 B
do.	3½	100 bG
do. unk. b. 1905	3½	—
Preuß. Konsols	3	87,90 B
do.	3½	100,10 bG
do. unk. b. 1905	3½	—
Sächs. Anleihe 55er	3	93,60 bG
do. 52/68er	3½	99,95 B
Sächs. Rente große 5, 3, 1000, 500	3	86 70 bG
do. 300, 200, 100	3	87 90 B
Landrentenbriefe	3½	
3, 1500	3½	100,20 bG
do. 300	3½	—
Sächs. Landeskult.		
6, 1500	3½	95 50 bG
do. 300	3½	95,75 bG
do. 1500	4	102,80 G
do. 300	4	—
Leipz.-Dresd.-E.	3½	—
Lit.-Stkt. 100 Thr.	3½	—
Lit.-Stkt. 25 Thr.	4	101,75 G
Pfand- und Hypothekenbriefe.		
Brandr.- u. Hypothek.-Anst. d. St. Dresd.	4	103,30 G
Leipziger Hyp.-Bank	4	102,70 G
do.	3½	97 7 bG

	%	Kurs.
Sächs. Bod.-Cr.-Anst.	4	103 B
do.	3½	98,50 B
Ldw. Pfdbrfe.	3	87,10 bG
do.	3½	98 30 B
do.	4	102 B
Landw. Pfdbrfe.	3	86,50 b
do.	3½	100 bG
Sächs. Erbl. Pfdbriefe.	3½	—
do.	3	—
Mittelb. Bodenkr. 1906	3½	96 B
do. 1909	4	101,50 G
do. Grundrentenbrf. III	4	101,50 G
Stadt-Anleihen.		
Dresdner v. 1871 u. 75	3½	98,50 B
do. v. 1886	3½	98,75 B
do. v. 1900	3½	98,80 B
Chemnitzer	4	—
Riesaer	3½	—
do.	4	—
Aussiger		
Fremde Fonds.		
Österr. Silber	4½	100 60 G
do. Gold	4	100,60 G
Ungar. Gold	4	96 40 B
do. Kronenrente		96 B
Rumän. amort.	5	—
do. 1889/90	4	94 B
Türkenlose		—

	%	Kurs
Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen		
Aussig-Teplitz Gold	3½	—
Böhmische Nordbahn	4	102,30 B
Österreich. Südbahn	3	—
Prag-Duxer Gold	5	—
Obligat. industrieller Ges.		
Lauchhammer	4	101 B
do.	5	—
Deutsche Straßenbahn	4	99,90 G
Elektr.-Betriebs-Ges.	5	103,50 G
Speicherei	4	—
Felsenkeller-Br.	4	—
Friedr.-Aug.-Hütte	4	—
Bankaktien.	pa.	
Leipziger Cred.-Anst.	9	176,50 B
Dresdner Bank	8½	160 B
Dresdner Bankverein	6	113,75 bB
Sächs. Bank	6	134,75 bG
Sächs. Bodencredit ast.	7	149 75 bB
Diverse Industrie-Aktien.		
Bergmann, elektr. Anl.	18	319 1G

	Div. %	Z.-T.	Kurs.
Zimmermann	0	Juli	120 bG
Eschebach	12	Jan.	—
Schubert & Salzer	25	April	355 B
Leipz. Elektrizitätsw.	6	Jan.	—
Lauchhammer kons.	8	Juli	196,25 B
Maschinenfabr. Kappel	12	„	—
Meißn. Eisenq. Jacobi	3	„	80 B
Seidel & Naum. A.	18	Jan.	289,50 B
do. Genußscheine			1145 B
Sächs. Gußstahl-Akt.	10	Juli	208,25 G
do. Genußscheine	15	„	285 B
Hartmann Akt.	2	„	136 50 bG
Schönherr	14	„	278 b
Wanderer Fahrräder	17	Okt.	315 B
Dresdner Papfbr.	5	Juli	129 b
Penziger Papfbr.	11	„	191,50 bG
Thodesche Papfbr.	0	„	—
Baugner Papfbr.	7	Juli	—
Weißenborner Papfbr.	11	Jan.	173 G
Culmbacher Ritzl	0	„	95 50 B
do. B	0	Aug.	45 bG
do. Pezdritz	8	„	121 B
Dresdner Felsenkeller	20	Jan.	645 B
do. Genußscheine		Okt.	1045 G
Gambrinus Akt.		„	140,25 G
do. Genußscheine	6		—
Mönchshof	10	„	193 G

	%	Z.-T.	Kurs.
Reichelbräu	10	Juli	187,50 B
Reisewitzer	6	Okt.	—
Waldschlößchen	12½	„	236 50 G
Weißthaler	4	April	114 bG
Siemens Glasfabr.	15	Jan.	—
Sächsische Glasfabr.	26	„	98 B
Ditterdorfer Filz	20	„	—
Thiele Akt.	10	„	200 G
Kahlaer Porz. Akt.	35	„	—
Meißner Ofen	9	„	121 b
Sächs. Ofen	17	„	—
Cartonnagen Ind.	8	Juli	173,75 bG
do. Genußscheine	50		750 B
Plauensche Gard.	9	Sept.	168 B
Vereinigt. engl. Zünd.	12	Jan.	2,2 bG
do. Hanfschlauch	6	„	—
Speicherei-Akt.	10	„	159 75 G
Dresdner Bangesl.	9	„	165 B
Deutsche Straßenb.	7½	„	—
Dresdner Straßenb.	8½	„	—
do. Fuhrwesen	2½	April	—
S. B. Dampfschiff.	0	„	100 B
Ver. Schiffer	9	„	140 bG
Busch Akt.			—
Österr. Noten			85,35 b
Russ. Noten			—

Hochparterre,
5 schöne Zimmer mit reichlich. Nebenräumen, sehr bequem eingerichtet, **billig zu vermieten.** Garten, Bleichplan, Trockenplatz und Wäscheboden zur Verfügung. **Gustav Fritzsche,** Bismarckstraße 42, 1.

Ein hübsches Haus
in Riesa mit Garten, verzinst sich gut, ist bei wenig Anzahlung billig **zu verkaufen.** Offerten erbeten **Cigarrengeschäft,** Wettinerstr. 8.

Eine noch gut erhaltene **Bettstelle mit Matratze** wegen Platzmangel preiswert **zu verkaufen.** Näheres **Carolastraße 13, 2.**

Rossschlächterei Goethestr.
Zum Schützenfeste
hochf. Br.-Würstchen,
5 Stück ohne Schuster 20 Pfg.
ff. Knoblauchwurst.

Roßschlächterei, Schützenstr. 19
empfiehlt **hochfeines Fohlenfleisch.**
Otto Gundermann.

Von 9 Pf. an
Cognacflaschen
mit Verschluß.
Degenkolbe,
Riesa.

Waldschlösschen Röderau.
Schattiger Garten. Angenehmer Aufenthaltsort.
Am 2. Pfingstfeiertag
grosse öffentl. Ballmusik
bis 1 Uhr nachts,
von 4 bis 7 Uhr Tanzverein.
An beiden Feiertagen warte mit **guten Speisen u. Getränken,** sowie **Kaffee und selbstgebackenem Kuchen** bestens auf.
Um zahlreichen Besuch bittet **Alfred Jentsch.**
Asphalt-Kegelbahn in bester Ordnung.